



Headline:

Was ist eigentlich aus Greta Thunberg geworden?

Text:

Danke Corona, für die Co2-Verschneupause! Die Umweltverschmutzung ist ja nicht mehr ganz so Prio, jetzt wo wir den Virus COVID-19/ SARS-CoV-2 haben.

Allein die Tatsache, dass Menschen „Toilettenpapier“ hamstern zeigt, wie intellektuell überfordert wir uns in diesen Zeiten fühlen. „Corona ist in aller Munde“ und unsere Entrüstungsgesellschaft folgt lieber dem medialen Virenschwarm als den Vernunftorientierten. Je lauter, je schriller, je permanenter die Berichterstattung – umso glaubwürdiger. Jeder Zweifler an der Weltenvernichtung wird niedergebügelt. Bin ich denn der Einzige, der das nicht normal findet?

Heute bin ich Ihr Dr. Baldrian, der Arzt, dem Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, vertrauen können. Statistik hilft, damit Sie wieder ruhig schlafen können:

☺ Wenn Sie sich ein neues Auto kaufen stellen Sie plötzlich fest, dass es das Fahrzeug ziemlich oft gibt. Ihre Aufmerksamkeit ist darauf gerichtet. Genauso verhält es sich mit dieser Grippewelle. Wir sind darauf sensibilisiert, fokussiert und diesmal sogar paralysiert.

☺ Der Corona-Virus ist zwar schnell, aber nicht so aggro wie Grippe oder Masern. Gesunde stecken den Krankheitsverlauf, wie bei einer normalen Erkältung, gut weg.

☺ In der Influenza-Saison 2017/18 sind lt. Robert-Koch-Institut in Deutschland 25.000 Menschen an der Grippe gestorben. Weltweit sind es jährlich zwischen 250.000 bis 650.000. Nur am Rande möchte ich Sie darauf hinweisen, dass es dagegen seit vielen Jahren Impfstoffe gibt.

☺ Mit Stand vom 14.03.20 verzeichnet die Welt 137.000 Infizierte, die Hälfte davon ist bereits wieder gesund. Leider sind bisher 5.088 Menschen gestorben. Die Wahrscheinlichkeit, dass es genau SIE trifft, liegt bei einer Weltbevölkerung von 7.780.000.000 Menschen bei einer Quote von 0,00017%. Übrigens, die Chance den Jackpot im Lotto zu knacken liegt bei 0,00000072 Prozent. Sorry, aber auch das ist Statistik. Spenden Sie also lieber Ihr Geld, dann wissen Sie, dass es nicht in den Taschen eines Milliardärs, sondern bei einem Menschen ankommt, der es dringender braucht.

☺ In Deutschland machen jährlich mehr als 300.000 Menschen von ihrem Recht auf Ableben Gebrauch, weil sie an Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden; also zu viel Nikotin, fettes Essen,

Stress, zu wenig Bewegung und natürlich Alkohol. Haben Sie deshalb heute Angst vor Riesling? Und mal Hand auf's Herz – wie streng nehmen Sie Ihren ganz persönlichen Kampf gegen die kleinen Sünderlein.

Da stellt sich mir die Frage: Lebt denn der alte Holz-Michel noch?

☺ Die Tollwut, in Deutschland ausgestorben, verzeichnet mit weltweit 60.000 Todesfällen beeindruckendere Werte als der derzeitige Popstar Corona.

☺ Jedes Jahr kommen ca. 10.000 Deutsche mit einer Geschlechtskrankheit aus dem Urlaub zurück. Das entspricht einer Ansteckungsquote von 0,0125%. Die Gesundheitsbehörden verschweigen gerne diese staatliche Meldepflicht. Ist ja auch leichter enthemmt über die wildgewordenen virusverseuchten Chinesen zu kommentieren als über einen Puff in Phuket.

Und mal ehrlich: Unsere Welt hat sich durch den Kapitalismus-Wahnsinn der letzten 20 Jahren doch völlig überhitzt. Dass die Welt sich gerade wieder auf Normaltemperatur abkühlt und sich wieder etwas langsamer dreht, ist nicht die schlechteste Erkenntnis.

Fazit: So ein Virus hat also auch was Positives: Wir machen uns über unser Haltbarkeitsdatum wieder Gedanken und wir rücken wieder näher zusammen. Angst ist – wieder einmal – zum kollektiven Stilmittel geworden. Wir tun so, als hätten wir's im Griff und treffen ziemlich bescheuerte Entscheidungen. Dabei ist Kontrollverlust auch immer der Anfang von etwas Neuem.

Und unsere sogenannten Experten bekommen auch wieder ihr Recht. Die lange herbeigeredete Rezession, die uns nun ins Haus flattert, ist genau die Prophezeiung, die sich jetzt selbst erfüllt.

Wollen Sie wissen, was mich wirklich bewegt?

Dass alle 4 (!) Tage 1 Mio. (!) mehr Menschen auf diesem wundervollen Planeten leben und darüber hinaus jeder Einzelne, Dank des medizinischen Fortschritts und der gesundheitsschonenden Jobs, pro Tag 6 (!) Stunden älter wird. Ja, lesen Sie den letzten Satz ruhig nochmal.

Wenn Sie sich mal was Beeindruckendes ansehen wollen klicken Sie auf: <https://countrysmeters.info/de/World>. Ihre Gedanken werden rasen und Ihre Angst wird weichen, wenn Sie diese lebende Weltbevölkerungsuhr einmal auf sich wirken lassen. Versprochen!

Mark Twain wusste bereits vor 150 Jahren: „Ich habe in meinem Leben schon unzählige Katastrophen durchlebt – die wenigsten davon sind eingetreten.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine beherzte und hoffnungsvolle Zeit.

Ihr Wolfgang Bötsch